

# Berufsfeld Gesundheit

## Praxis-Start in medizinischen Berufen



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

## Medizinische Fachangestellte: Guter Realschulabschluss gern gesehen

Sie managen die Praxis und kümmern sich um Patienten: MFA sind die rechte Hand von Ärztinnen und Ärzten



Ihr „Reich“ ist das Wartezimmer: Medizinische Fachangestellte sind für Ärzte unverzichtbar. Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Patienten begrüßen, Krankenkassenscheine einlesen, das Wartezimmer organisieren, Befundberichte fertig machen, Blut abnehmen. „Und das Wichtigste ist: immer die Ruhe bewahren“, sagt Chelsea Quolke. Die 22-Jährige macht eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten in einer Berliner Rheumapraxis.

Quolke hat schnell gemerkt, dass es im Alltag hektisch werden kann – etwa wenn Patienten unangemeldet kommen. Doch der Umgang mit ihnen muss immer freundlich und einfühlsam sein. „Schön ist es, wenn man merkt, dass man ihnen wirklich helfen konnte“, sagt die junge Frau mit den kurzen lila Haaren.

Die Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten, kurz MFA, ist eine der gefragtesten im medizinischen Bereich. Ende 2015 gab es in Deutschland mehr als 37 000 Auszubildende – 98 Prozent davon Frauen. Landläufig werden diese Fachkräfte zwar noch immer als Arzthelferinnen bezeichnet, aber der Begriff ist längst überholt. Denn die MFA sind eben mehr als nur Helfer. Sie sind die rechte Hand des Arztes.

tes. Ein herausfordernder Beruf: „MFA müssen genau sein und empathisch. Sie müssen Organisationstalent haben und wie eine Stewardess immer freundlich lächelnd das Wartezimmer und die Praxisabläufe managen“, sagt Brigitte März vom Verband medizinischer Fachberufe.

März ist selbst Medizinische Fachangestellte, sie hat 1975 ihren Abschluss gemacht. „Ich bin quasi ein Urgestein“, sagt sie. März weiß, wie vielfältig die Tätigkeiten sind, die jede MFA beherrschen muss. „Impfungen

vorbereiten, eine Infusion richten, im Notfallmanagement mitwirken, Betriebswirtschaftliches im Blick haben und die Geräte bedienen“, zählt sie auf. Manches Ultraschallgerät sei so teuer wie ein Mercedes.

Quolke macht allerdings das Blutabnehmen am meisten Spaß. „Man sagt mir da eine gewisse Begabung nach“, sagt sie lächelnd. Worauf es ankommt? Fingerspitzengefühl. Ist die Ader dick genug für die Nadel? Wie tief liegt sie? Nur nicht zu langsam stechen, sonst tut es weh.

So vielfältig wie die Aufgaben einer MFA sind, so vielfältig sind auch die Einsatzbereiche. Denn in jeder Arztpraxis werden Medizinische Fachangestellte gebraucht: sei es beim Internist, beim Augenarzt, in der Frauenarztpraxis, beim Allgemeinmediziner oder Kinderarzt. „Dazu kommen Krankenhäuser, medizinische Labore und betriebsärztliche Abteilungen von Unternehmen“, erklärt Claudia Böcker vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Auch wenn es formal keine Voraussetzungen für die Ausbildung gibt, sehen Arbeitgeber laut Böcker gerne einen Realschulabschluss mit guten Noten – etwa in Biologie oder Mathematik. Während der Ausbildung sind die angehenden Fachkräfte meist pro Woche zwei Tage in der Berufsschule und drei Tage in der Praxis. „In der Schule werden sowohl die medizinischen Grundlagen vermittelt als auch die Kenntnisse zur Abrechnung und Betriebsorganisation“, sagt Sabine Radtke, die am Oberstufenzentrum Gesundheit in Berlin lehrt. Auch wenn MFA viel Verantwortung haben, ist die Vergütung eher niedrig. Während der Ausbildung können angehende MFA mit einem Gehalt zwischen 730 Euro monatlich im ersten und 820 Euro im dritten Jahr rechnen. „Später im Beruf liegt die tarifliche Bruttogrundvergütung zwischen 1730 und 2260 Euro“, sagt BIBB-Expertin Böcker. *dpa/tmn*

## Hörakustiker: Nahe am Menschen

Neulich spürte Tina Janson mal wieder, wie stark ihren Kunden das Hören am Herzen liegt. Ein junger Flüchtling, der mit einem schweren Hörschaden nach Deutschland gekommen war, saß vor ihr. „Als er das Hörgerät einsetzte, fing er an zu weinen, weil er auf einmal hören konnte“, sagt die angehende Hörakustikerin. Auch die Lieder aus seiner Heimat, die er auf dem Handy abspielte, konnte er jetzt wieder erkennen.

Tina Janson absolviert die Ausbildung im zweiten Jahr. Sie arbeitet in einem Hörakustik-Geschäft in Hanau in Hessen. Dreimal im Jahr besucht die 20-Jährige, wie alle Azubis in Deutschland, für einen Monat die Seminare der Akademie für Hörakustik in Lübeck. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. Eigentlich wollte die Abiturientin Psychologie studieren, doch der Numerus clausus war zu hoch. Begegnungen wie die mit dem hörgeschädigten Flüchtling zeigen ihr, wie stark der alte Berufswunsch dem neuen ähnelt. „Als Hörakustiker ist man auch sehr nah am Menschen, ich setze die Psychologie im Alltag ein“, sagt sie.

In den Kundengesprächen fragt Janson gezielt nach Alltagsgewohnheiten und, insbesondere

bei Hörsturz-Patienten, nach beruflichen Anforderungen. Nicht selten hat sie mit Gleichaltrigen zu tun, deren Gehör unter zu lauter Musik gelitten hat. Die Kundengespräche verlangen Geduld und Sensibilität. „Man muss langsamer und deutlicher sprechen“, sagt sie, „man trainiert sich die Härte ab.“

Der Beruf des Hörakustikers habe sich stark verändert, sagt Marianne Frickel, Präsidentin der Bundesinnung der Hörakustiker. „Heute sind die Menschen im fortgeschrittenen Alter wesentlich aktiver als noch vor 20 Jahren, und sie arbeiten länger, in sehr unterschiedlichen Berufen“, sagt sie. Von etwa sechs Millionen als schwerhörig eingestuft Menschen in Deutschland seien 3,5 Millionen mit einer Hörhilfe versorgt.

Janson führt bei ihren Kunden mehrere Tests durch, zum Beispiel prüft sie, wie ein Kunde trotz Störgeräuschen die Sprache erkennt. Hat sie alle Informationen parat, sucht Janson das passende Hörsystem und programmiert es.

Wer die Ausbildung beginnt, sollte Interesse an Naturwissenschaften, digitaler Technik, Medizin und Psychologie mitbringen, sagt Frickel. Fast die Hälfte aller Berufsanfänger hätten Abi-

tur, mehr als 60 Prozent seien weiblich. „Uns sind ein offenes Wesen wichtig, die Fähigkeit zuzuhören und Einfühlungsvermögen“, sagt die Präsidentin der Bundesinnung. Nach drei Jahren dualer Ausbildung haben die Absolventen sehr gute Chancen auf einen Job. Das bestätigt auch Susanne Eikemeier von der Bundesagentur für Arbeit. „Seit Jahren werden Hörakustiker gesucht“, sagt die Pressesprecherin. Ende 2016 waren bundesweit 109 Hörakustiker arbeitslos gemeldet, demgegenüber standen 405 offene Stellen für Hörakustiker,

die bei der Bundesagentur gemeldet waren. „Da nicht immer alle Stellen bei uns gemeldet werden, ist sogar von einem noch höheren Bedarf an diesen Fachkräften auszugehen.“

Das Bruttogehalt für Berufsanfänger liegt laut Bundesinnung bei 1750 Euro im Monat. Es kann aber auch einmal weniger sein. Auszubildende erhalten pro Monat etwa 470 Euro im ersten, 580 Euro im zweiten und 680 Euro im dritten Ausbildungsjahr. Die Gehälter unterscheiden sich aber zwischen den Betrieben und Bundesländern. *dpa/tmn*

**Wir bilden aus ab sofort**  
und suchen dich als Auszubildende zur  
**zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d)**  
Haben wir dein Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

**Praxis Dr. Jouni**  
Fachzahnarzt für Kieferorthopädie  
Blumenstraße 6a · 29614 Soltau  
Telefon 0 51 91 49 11 · Fax 0 51 91 179 98  
www.kieferorthopaedie-soltau.de

**Klinik Fallingb. B.**  
DER COUNTDOWN LÄUFT!  
**BEREIT ZUM ABHEBEN?**  
**... STARTE BEI UNS DURCH...!!!**  
ZUM 01.09.2021  
AUSZUBILDENDE ZUR PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D)  
AB 01.08.2021  
FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (M/W/D)  
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!!!  
Nähere Infos unter [www.klinik-fallingb.de](http://www.klinik-fallingb.de)  
Klinik Fallingb. | Kolbweg 1 | 29683 Bad Fallingb. |  
Telefon 05162 440 | [bewerbung@klinik-fallingb.de](mailto:bewerbung@klinik-fallingb.de)

**Wir bilden aus**  
Für unsere Hals-, Nasen- und Ohrenpraxis suchen wir zum 1. August 2021 eine/n  
**Auszubildende/n** zur/zum  
**Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)**  
Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail!  
**HNO-Praxis Soltau**  
Dr. Müller-Kortkamp & Dr. S. Flanz  
Seilerstraße 7–9 · 29614 Soltau  
Telefon 05191 98600  
E-Mail: [praxis@mueller-kortkamp.de](mailto:praxis@mueller-kortkamp.de)

**Ausbildung starten**  
Lebensfreude schenken.  
Wir sind ein expandierendes Unternehmen mit hohem Qualitätsanspruch im Wachstumsmarkt Hörakustik. Für unsere Filiale in deiner Nähe suchen wir:  
**Auszubildende Hörakustiker m/w/d**  
Kaufleute für Büromangement  
Einzelhandelskaufleute für Hörakustik  
Du möchtest mehr über den Beruf erfahren? Schnupper doch einfach mal rein, ganz spontan. Du hast Dich schon entschlossen eine Ausbildung bei uns zu machen? Dann sende Deine Bewerbung z.H. Herrn Uli Schmitz.  
**Ausbildungsbeginn auch im laufenden Jahr möglich!**

**HÖRAKUSTIK SCHMITZ**  
...wie ein Freund.  
Große Str. 119 · 27283 Verden  
[hoerakustik-schmitz.de](http://hoerakustik-schmitz.de) · [khz-schmitz.de](http://khz-schmitz.de)

**KINDER Zentrum Schmitz**  
**TOP 100 AKUSTIKER 2019/2020**